

Ausgabe 3/21

# KIRCHENLEBEN

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf  
September - Oktober - November

38. Jahrgang



**Liebe Gemeinde,**

ein Herz kann aus vielen Formen, Farben, Materialien und auch Gegenständen gestaltet werden.

Haben Sie den Gegenstand auf dem Titelbild erkannt?

Das Herz als Laune der Natur – ein Schattenspiel.

Das Herz ist unser täglicher Begleiter und viele Menschen strahlen nach außen, was sie in ihren Herzen tragen und wie es in ihren Herzen aussieht. Wenn der Mensch etwas nicht sehen möchte, dann schließt er seine Augen. Doch das Herz kann man vor seinen Gefühlen nicht verschließen.

***Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,  
der Herr aber sieht das Herz an.***

*(1.Sam. 16,7)*

Diesen Spruch aus der Bibel kennen Sie sicherlich. Er stammt aus einer Zeit, wo es noch keine sozialen Medien gab. Dank der Technik heute sieht der Mensch vieles vor Augen. Egal wie weit entfernt. Mit Hilfe der modernen Medien sehe ich die anderen Menschen an jedem Ort der Welt, egal ob natürlich oder per Bildbearbeitung.

Gott kommt es nicht darauf an, wie erfolgreich oder beliebt ein Mensch ist. Er sieht das Innere des Menschen an – das Herz. Er begnügt sich nicht mit dem äußeren Bild. Gott sieht den ganzen Menschen an: mit seiner äußeren Erscheinung und den inneren Werten und Schätzen.

Folge deinem Herzen, aber nimm auch deinen Geist mit...

Mein Handy piept, gerade bekomme ich ein schönes Bild zugeschickt...ich freue mich.



So wünsche ich auch Ihnen Kraft und Freude an jedem neuen Tag, denn die Freude kommt aus dem Herzen.

*Kathrin Ruchatz*

**Konfirmiert werden am 05. September 2021 um 09.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastorin Nina Junghans,  
Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Fynn Jaeger, Wagenhoff  
Julia Karlin, Wesendorf  
Benny Kinzel, Wesendorf  
July-Annabell Meyer, Wahrenholz  
Mathis Roffka, Wagenhoff  
Annika Schneider, Wesendorf  
Linus Maxim Stagge, Wesendorf

**Konfirmiert werden am 05. September 2021 um 11.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastorin Nina Junghans,  
Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Janina Derfler, Wesendorf  
Eva Marie Heumann, Wagenhoff  
Talina Hock, Wagenhoff  
Sophie Hoffmann, Wagenhoff  
Elias Laukart, Wagenhoff  
Leandra Niß, Wesendorf  
Alyssa Hope Proschani, Grußendorf

**Konfirmiert werden am 05. September 2021 um 14.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastorin Nina Junghans,  
Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Jamie Fynn Cichon, Wesendorf  
Henrica Heinecke, Wesendorf  
Tom Kraesten Kausch, Westerholz  
Julian-Maurice Pilsel, Wesendorf  
Emma Reimers, Wesendorf  
Jonas Schnabel, Wesendorf  
Lukas Schnabel, Wesendorf  
Kira Celine Weidel, Westerholz  
Max Winter, Wesendorf



**Konfirmiert werden am 19. September 2021 um 09.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastorin Nina Junghans,  
Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Maurice Bernhardt, Wesendorf  
Sanja Geuzendam, Wesendorf  
Yannis Meine, Wesendorf  
David Miller, Wesendorf  
Kjell Rudolph, Wesendorf  
Niko Darian Schulze, Westerholz  
Emily Städtler, Wesendorf

**Konfirmiert werden am 19. September 2021 um 11.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastorin Nina Junghans,  
Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Finn Noel Gehle, Wesendorf  
Emilie Heier, Schönewörde  
Jule Joleen Lenzner, Wesendorf  
Leon Mock, Wesendorf  
Rika Semrau, Wesendorf  
Bennet van Treel, Wesendorf  
Jennifer Weißheim, Wesendorf

## Bitte beachten:

**aufgrund der Corona-Verordnungen und der großen  
Anzahl von KonfirmandInnen können leider nur  
Familienangehörige an den Gottesdiensten teilnehmen.**

**Weitere Gäste sind nicht zulässig.**

**Hallo!**



Ich bin Julia Rasche, 21 Jahre alt, wohne in Neudorf-Platendorf und bin die „Neue“ im Jugendtreff in Wesendorf.

Dort bin ich gemeinsam mit Susan Heydecke jeden Donnerstag von 16:00 - 20:00 Uhr anzutreffen.

Momentan befinde ich mich in der Ausbildung zur Erzieherin, welche ich nächstes Jahr im Sommer abschließen werde.

Als ehemaliges „Treffkind“ waren mir zwar die groben Strukturen eines Jugendtreffs bekannt, jedoch war die offene Jugendarbeit für mich aus der Perspektive als Mitarbeiterin zunächst neu.

Ich persönlich finde gut, dass die offene Arbeit in den Jugendtreffs den Jugendlichen (Frei-)Räume und Treffpunkte für selbstbestimmte Tätigkeiten in der Freizeit und fern ab von der Schule ermöglicht.

Ich freue mich schon auf weitere tolle Nachmittage im Treff, in denen uns die Jugendlichen im Billard herausfordern und auf weitere Aktivitäten.

## Du hast Lust auf ...

Gemeinschaftsspiele, Billard, Fußballkicker, Musik, Chillen,  
Jugendgottesdienst, Kreatives, Filmabende, Videospiele, Volleyball  
und vieles mehr?

Dann komm zum

## PrayDay!

### Wer?

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

### Wo?

An der Kirche und anschließend im Gemeindehaus Wesendorf.

### Wann?

Ab 18 Uhr mit offenem Ende.



### Termine:

17.09.2021

15.10.2021

19.11.2021

17.12.2021

21.01.2022



**Das PrayDay-Team freut sich auf euch**  
**Lenja & Jenny**

Hallo, ich bin Sophia.

Ich habe vor einiger Zeit ein Praktikum bei Pastorin Nina Junghans gemacht.

Das Praktikum ging eine Woche und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Am Dienstag haben wir uns kennengelernt, den Praktikumsplan besprochen und angefangen, die Corona-Andacht am Sonntag zu planen. Am Nachmittag hatten wir dann noch Konfirmandenunterricht per Videokonferenz.

Mittwochmorgen hatten wir dann eine Kirchenkreiskonferenz per Video und am Nachmittag sind wir nach Kästorf gefahren. Um 19 Uhr hatten wir dann noch eine Kirchenvorstandssitzung per Videokonferenz.

Am Donnerstag hatten wir erst eine regionale Dienstbesprechung am Telefon und danach eine Dienstbesprechung in Wesendorf. Nachmittags war wieder Konfirmandenunterricht.

Freitags hatten wir ein Treffen mit dem Besuchsdienstkreis per Telefon. Am Sonntag habe ich im Gottesdienst mitgeholfen.

Insgesamt hat mir das Praktikum super viel Spaß gemacht und ich könnte mir vorstellen, später Pastorin zu werden.



BiLeK

## **BiLeK**

Was ist das denn, werden Sie sich vielleicht fragen. Was verbirgt sich hinter diesem Namen?

Schlägt man im Lexikon nach, liest man: türkischer Mädchenname oder deutsche Künstlerin oder...

All das meinen wir nicht. BiLeK ist ein von uns zusammengesetztes Wort, das unser neues Angebot beschreiben will. Mit BiLeK wollen wir dem Leben auf die Spur kommen, mit Bibel und Pinsel.

**Bi** - steht für Bibel. **Le** - steht für Leben, unser Leben und **K** - ist der Anfangsbuchstabe von Kreativ. Und genau um diese drei Facetten geht es an jedem 3. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Wesendorf.

Wir wollen uns biblische Biografien ansehen, hören, wie die Menschen damals ihr Leben mit all seinen Höhen und Tiefen bewältigt haben. Wir wollen hören, was sie stark gemacht hat, ihnen die Kraft gab, weiter zu machen.

Wir wollen die gehörten Lebenserfahrungen teilen, daraus Kraft schöpfen für unser Leben. In unseren Gesprächen wollen wir sie mit unserem Leben in Verbindung bringen.

Das, was uns bewegt, das wollen wir in Farben und Formen umsetzen, damit wir es vor Augen haben, uns immer wieder daran erinnern können.

Eingeladen sind alle Menschen, die auf der Suche sind nach dem Leben und die Lust haben, sich auf neue Dinge einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir wollen uns gemeinsam auf Spurensuche begeben.

Wir treffen uns **jeden 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr**. Es beginnt mit dem **21.09.2021**.

Weitere Termine sind: **19.10. 2021, 16.11.2021 und 21.12.2021**.

Ich freue mich auf Sie.

*Diakonin Susan Heydecke*

## Kindergottesdienst

Einmal im Monat am Samstagmorgen füllt sich das Gemeindehaus mit Leben. Dann kommen ca. 10 Kinder zum Kindergottesdienst und verbringen einen vergnüglichen Vormittag zusammen.

Bisher lernten sie Jesus als Freund kennen, durften mit selbstgebastelten Schwertern und Schilden RitterInnen spielen und erfuhren, dass auch Jesus mal eine Auszeit brauchte. Es wurde mit Tusche gemalt, Papier ausgeschnitten, beklebt und ein Willkommen-Türkrantz gebastelt. Gemeinsames Singen, Beten und ganz viele Spiele runden den Vormittag ab.

Seit drei Monaten findet der Kindergottesdienst nun schon erfolgreich am Samstag statt. Das vorherige Modell mit wöchentlichem Treffen am Sonntagmorgen parallel zum Gottesdienst funktionierte nicht mehr.

Das KiGo-Team freut sich sehr, dass das neue Format gut angenommen wird. Es ist ein offenes Format für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren, bei dem jederzeit weitere Kinder dazukommen können. Wir freuen uns über neue Gesichter ☺

### Die weiteren Termine sind:

**25.09. 2021**

**09.10.2021**

**13.11.2021**

**04.12.2021**



## Schulgottesdienst mal anders

Normalerweise kommt die Grundschule Wesendorf 2x im Jahr in die Kirche, um gemeinsam einen Schulgottesdienst zu feiern. Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln haben das dieses Jahr verhindert. So entstand die Idee, dass dieses Jahr einfach mal die Pastorin in die Schule kommt und mit den einzelnen Klassen eine kleine Andacht feiert.

Deshalb habe ich mich am 16. Juli mit meiner gut gefüllten Schatzkiste auf den Weg gemacht. Nach einem gesprochenen Lied ging es in der Andacht um das Gleichnis vom „Schatz im Acker“. So gut wie jede Schülerin und jeder Schüler würde gerne mal einen Schatz finden. Was in der Kiste drin sein soll, darüber waren die Schüler durchaus unterschiedlicher Meinung.



Gold, Schmuck, Juwelen, teure Autos, gute Freunde oder dass Corona endet, waren nur einige Wünsche.

Gott nannte niemand, dabei war er für Jesus der wertvollste Schatz. Denn Geld ist irgendwann ausgegeben und teure Autos gehen kaputt, aber Gott ist immer an unserer Seite und begleitet uns durchs Leben. Ihn zu finden ist wertvoller als jeder Schatz.

Nach der Erzählung vom Gleichnis gab es dann noch einen kleinen Schatz mit in den Schultag, eine kleine Tüte Gummibären.

Gegen Mittag machte ich mich dann mit einer fast leeren Schatzkiste und ohne Stimme wieder auf den Rückweg. Der Besuch in der Schule hat mir viel Spaß gemacht und war mal eine schöne Abwechslung.

*Nina Junghans*

**September**

|           |                              |                            |                           |
|-----------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Sa 04.09. | 8:30 / 10:00 /<br>11:30 Uhr  | Einschulungsgottesdienste  | Nina Junghans &<br>Team   |
|           | 15:00 Uhr                    | Taufen Konfirmanden        | Nina Junghans             |
| So 05.09. | 09:00 / 11:00 /<br>14:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienste | Nina + Moritz<br>Junghans |
| So 12.09. | 10:00 Uhr                    | Gottesdienst               | Nina Junghans             |
| Sa 18.09. | 15:00 Uhr                    | Taufgottesdienst Wagenhoff | Moritz Junghans           |
| So 19.09. | 09:00 / 11:00<br>Uhr         | Konfirmationsgottesdienste | Nina + Moritz<br>Junghans |
| Sa 25.09. | 09:00 - 11:00<br>Uhr         | Kindergottesdienst         | Nina Junghans &<br>Team   |
| So 26.09. | 10:00 Uhr                    | Gottesdienst               | E. Bühring                |

**Oktober**

|           |                      |                                     |                           |
|-----------|----------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Sa 02.10. | Hermannsburg         | Seminartag der<br>Konfirmand/-innen | Moritz Junghans +<br>Team |
| So 03.10. | 10:00 Uhr            | Erntedankgottesdienst               | Moritz Junghans           |
| Sa 09.10. | 09:00 - 11:00<br>Uhr | Kindergottesdienst                  | Nina Junghans &<br>Team   |
|           | 15:00 Uhr            | Taufgottesdienst                    | Nina Junghans             |
| So 10.10. | 09:00 Uhr            | Taufgottesdienst Wagenhoff          | Nina Junghans             |
|           | 10:00 Uhr            | Taufgottesdienst Wesendorf          | Nina Junghans             |
| So 17.10. | 10:00 Uhr            | Gottesdienst                        | Moritz Junghans           |

# GOTTESDIENSTE & TERMINE

13

|           |                 |   |            |
|-----------|-----------------|---|------------|
| So 24.10. | 10:00 Uhr       | Gottesdienst                                  | E. Bühring |
| So 31.10. | Reformationstag | Regionaler Gottesdienst in Neudorf-Platendorf | S. Schulz  |

## November

|           |                              |  |                           |
|-----------|------------------------------|--|---------------------------|
| Sa 06.11. | 15:00 Uhr                    | Taufgottesdienst   | Moritz Junghans           |
| So 07.11. | 09:00 Uhr                    | Taufgottesdienst Wagenhoff                               | Moritz Junghans           |
|           | 10:00 Uhr                    | Taufgottesdienst Wesendorf                               | Moritz Junghans           |
| Do 11.11. |                              | Evtl. Martinsumzug                                       | Nina Junghans             |
| Sa 13.11. | 09:00 - 11:00 Uhr            | Kindergottesdienst                                       | Nina Junghans & Team      |
| So 14.11. | 10:00 Uhr                    | Gottesdienst   | Nina Junghans             |
| Mi 17.11. | 18:00 Uhr<br>Buß- u. Betttag | Gottesdienst mit<br>Abendmahl                            | Moritz Junghans           |
| So 21.11  | 09:00 Uhr                    | Gottesdienst in Wagenhoff                                | Nina + Moritz             |
|           | 10:00 Uhr                    | Gottesdienst in Wesendorf                                | Junghans                  |
|           | Ewigkeitssonntag             | Jeweils mit Abendmahl                                    |                           |
| Sa 27.11. | Wesendorf                    | Seminartag der<br>Konfirmand/-innen                      | Moritz Junghans +<br>Team |
| So 28.11. | 17:00 Uhr                    | Evtl. Musikalischer Abend-<br>gottesdienst zum 1. Advent | Nina Junghans             |

## Konfirmandenunterricht mal ganz anders...

Die Coronazeit hat uns auch in der Konfirmandenarbeit herausgefordert, neue Wege zu gehen. „Wenn wir drinnen nicht unterrichten können, weil es zu viele KonfirmandInnen sind und der Raum zu klein ist, dann gehen wir halt raus“, hatten wir gedacht und Pläne geschmiedet. „Wie wäre es eigentlich, mal die Schöpfung und die Bibel zusammen zu betrachten?“

Wie das gehen soll, fragen Sie? Ganz einfach, so:

Am Samstag, dem 19.06.2021 haben wir, der Pastor, die Teamer, die KonfirmandInnen und die Diakonin, unsere Stahlrösser gesattelt und uns um 9:30 Uhr an der Kirche getroffen, bestückt mit Bibel und Getränk. Langsam trudelten die KonfirmandInnen ein. Als wir vollzählig waren, ging es los, nach Westerholz, dann weiter in Richtung Weißenberge.

Dann der erste Stopp. Wir stehen an einem Feldrand. Vor uns die Weite der Natur: ein strahlend blauer Himmel, hinter uns große, kräftige Bäume. Dann lassen wir lesen:

***Psalm 104, 1 – 5 „Lobe den Herrn meine Seele... Herr, mein Gott, wie groß bist Du. In Pracht und Schönheit bist du gekleidet. Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel. Du spannst den Himmel aus wie ein Zeltdach,...“***



Wir können es sehen, erfahren, erleben und staunen über die Pracht und Schönheit unserer Umgebung. Und alles hat er gemacht, für uns. Wie groß ist doch unser Gott.

Weiter geht es, nächste Station sind die Fischteiche:

***„Fluten der Urzeit bedecken die Erde wie ein Kleid. Wassermassen standen hoch über den Bergen. .... Sie strömen die Berge hoch und die Täler hinab – bis zu dem Ort zu dem, den du ihnen bestimmt hast.... Frisches Quellwasser schickst du die Täler hinab... Alle Tiere auf dem freien Feld trinken daraus ...“ (Verse 6 – 12)***



Bilder werden in uns wach. Wir tauschen uns aus über die eiskalten Bergbäche - was eine herrliche Erfrischung nach langen Wandern. Die alten Texte der Bibel werden für uns plötzlich ganz lebendig. Wir erinnern uns an schöne Urlaube am Meer, das Schwimmen im See. Wir denken über den Wert des Wassers nach. Wasser ein wohltuendes Element. Das rettende Elixier für Mensch und Tier. Und zugleich auch eine gewaltige Macht, die das Leben zerstören kann.

Weiter geht es zur nächsten Station. Inzwischen haben wir die Birkenstraße überquert und sind in Richtung Teichgut unterwegs.

An Station 3 wieder die eine, erste Frage an die Konfirmandinnen und Konfirmanden: Was seht ihr? „Getreidefelder“ und einen „Kartoffelacker“ „Das da drüben ist Mais.“ „Viele Blumen stehen hier in voller Blüte, Mohnblumen kenne ich.“ „Die blauen sind Kornblumen.“ „Da hinten sehe ich Pferdegras.“, hören wir die Konfis sagen.

**„Aus den Wolken lässt du den Regen auf die Berge nieder fallen. Wind und Wetter, die du, Gott, gemacht hast, schenken der Erde ihre Fruchtbarkeit. Für das Vieh lässt du saftiges Gras wachsen und Getreide für den Menschen. So wird Brot aus der Erde hervor gebracht und Wein, der das Menschenherz erfreut ....“ V. 13 - 18.**



Für die nächste Strecke werden wir vom Pastor angeregt, Gott für all das Gute zu danken, das wir haben. Und für die Menschen zu bitten, die Hunger leiden.

Wir besteigen unsere Räder erneut. Weiter geht's nun Richtung Wesendorf.

**„Den Mond hast du für die Festzeiten gemacht. Die Sonne weiß, wann sie untergehen soll .... Schickst du Finsternis, dann wird es Nacht. Nun regen sich alle Tiere in den Wäldern. ... Geht die Sonne auf..., macht sich der Mensch ans Werk und tut seine Arbeit bis zum Abend ...“ (19 – 24).**

Wir hören: Gott hat dem Leben einen Rhythmus gegeben. Zeiten der Freude und des Feierns, Zeiten des Ruhens und Zeiten der Arbeit. Passen wir uns dem Rhythmus an?

Oder machen wir die Nacht zum Tag. An dieser Station waren wir eingeladen zu schauen, wie wir in einem guten Gleichgewicht bleiben oder wie wir es nach Corona wieder finden können. Ja, das haben die Konfis zurückgemeldet. Die Schule, die uns den Rhythmus vorgibt, hat gefehlt. Das war nicht leicht, den guten Rhythmus selbst durchzuhalten.

Weiter ging es zur letzten Station, zur Kirche Wesendorf. Etwas müde, hungrig und durstig kamen wir an. Dann verschwand der Pastor und wir lasen:

**„Mensch und Tier halten Ausschau nach dir. Du gibst ihnen Nahrung zur richtigen Zeit. Du streust sie aus und sie sammeln sie auf. Du öffnest deine Hand, sie essen sich satt an deinen Guten Gaben. Amen.“27- 28.**

Dann stand der Pastor da und übergab jedem ein leckeres Eis. Ein schöner Abschluss, der uns spüren ließ: Ja, Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen.

Fröhlich fuhren die KonfirmandInnen nach Hause. Das Mitarbeiterteam aber fuhr die 14 km noch zweimal, denn jede Gruppe musste für sich fahren, wegen Corona.

„Toll war's“, „Hat Spaß gemacht“, „Können wir wieder machen“, „War mal was ganz anderes“, waren Kommentare der KonfirmandInnen. „Gern“ sagten wir!



 **NIEDERSACHSEN  
HÄLT ZUSAMMEN**

**JA!  
ICH WILL!**  
#ichwill

**ENDLICH WIEDER  
BEGEGNUNGEN FÜR  
HERZ UND  
SEELE**

**Wir sagen JA  
zur Impfung!**

## Auf der Suche nach den 10 Geboten

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs wird sportlich eine ganze Menge abverlangt. Denn wenn man im Moment mal etwas anderes machen will als „normalen“ Konfirmandenunterricht, dann läuft es ja in der Regel darauf hinaus, dass man etwas draußen und nach Möglichkeit in Kleingruppen macht.

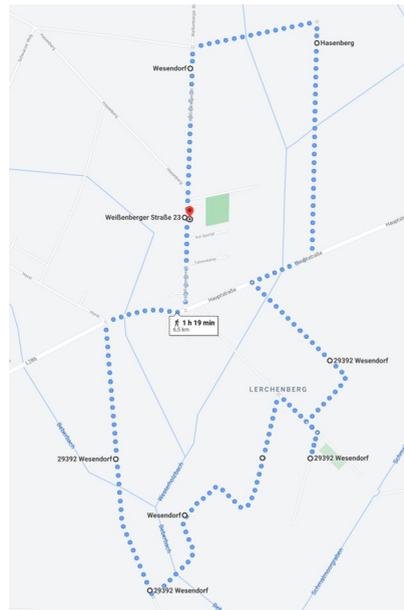
Auch unser Seminartag am 10.07. 21 war davon geprägt. Und nachdem wir schon eine Radtour zusammen gemacht hatten, ging es dieses Mal zu Fuß los.

Gemeinsam mit den Konfis aus Wahrenholz haben wir eine Geocaching-Tour gemacht, bei der es darum ging, die 10 Gebote zu finden und sich Gedanken darüber zu machen, wie man sie verstehen kann.

Wer es nicht kennt: Beim Geocaching geht es darum, sich mit dem Handy an bestimmte Orte navigieren zu lassen, an denen dann etwas versteckt ist. In unserem Fall eben die 10 Gebote.

Acht Stationen waren auf einer etwa sechs Kilometer langen Runde rund um Westerholz herum verteilt. Es waren gute Augen gefragt: Eines der Verstecke befand sich in etwa drei Metern Höhe, für andere Verstecke musste man viel näher am Boden bleiben. Und auch ein „Hasengrill“, Liebling aller Geocaching-Freunde, war dabei.

Am Ende haben alle Gruppen es geschafft, haben die 10 Gebote und die Bonusstation entdeckt. Belohnt wurden die sportlichen Konfis und die mindestens ebenso sportlichen Teamer mit Verpflegung an der Zielstation auf dem Sportplatz in Westerholz.



## Neues von der Baustelle im Seitenanbau der Kirche

Es hat sich einiges im Seitenanbau getan und deshalb möchten wir Sie kurz über die Ereignisse von dem Projekt „Renovierung Seitenanbau“ informieren.

Der Innenbereich des Daches wurde gedämmt, die Trennwand zur Kirche wird erneuert, der Raum des Seitenanbaus bekommt eine neue Beleuchtung sowie Deckensegel für eine bessere Akustik und es gibt neue Sanitäreanlagen und ein kleines Stuhllager.

Da die alten Materialien (z.B. Türzargen) noch von sehr guter Substanz sind, haben wir uns darum bemüht, diese teilweise zu erhalten und wieder zu verwenden.



Im Namen des Kirchenvorstands danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung im Rahmen des Spendenaufrufs für diese Renovierungsmaßnahmen und Ihr Interesse am Erhalt unserer Kirche.

Wer jetzt meint, dass die Baumaßnahmen damit abgeschlossen sind, irrt sich. Denn wir werden im Anschluss auch den Eingangsbereich unserer Kirche renovieren und neu gestalten.

Herr, du hast die Welt erschaffen,  
so wie sie war, so war sie gut.  
Siehst du denn nicht, lieber Gott,  
was man mit deiner Erde tut?  
Der Mensch, so hattest du geplant,  
soll Krönung deiner Schöpfung werden.  
Hast du damals schon geahnt  
wie er sich benimmt auf Erden?  
Hörst du, wie die Menschen streiten,  
wie sie hetzen, wie sie jagen,  
jammern nur nach bessren Zeiten.  
Wie kannst du uns bloß ertragen?  
Dabei ist die Welt so schön,  
alles hast du uns gegeben.  
Wälder, Felder, Wiesen, Seen  
und gesunde Luft zum Leben.  
Was haben wir daraus gemacht?  
Flüsse stinken, Wälder sterben  
Völker werden umgebracht.  
Was solln unsre Kinder erben?  
Ständig gibt es neue Waffen,  
mit denen wir uns schützen wollen.  
Können wir nicht Frieden schaffen  
ohne dieses Donnerrollen?

Lieber Gott, wir bitten dich,  
hab mit uns Menschen noch Geduld,  
wir sind so klein und einfältig  
und vergib uns unsre Schuld.

*(Brigitte Bomball)*



## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Johannis -  
Wesendorf und Wagenhoff**  
vom **27. September bis 1. Oktober 2021**

Abgabestelle:

**Garage am Gemeindehaus  
Alte Heerstraße 9  
29392 Wesendorf**  
**jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

# GRUPPEN

**Bei Interesse bitte nachfragen,  
ob die Gruppe schon wieder  
stattfinden darf!**

## Kindergottesdienst

**NEU**



**Samstags, einmal im Monat, 9:00 - 11:00 Uhr:**

25.09.2021 / 09.10.2021 / 13.11.2021 / 04.12.2021

(A. Grünhagen, Tel. 1474, und Team)

## Wichtelkreise

(Eltern-Kind-Gruppen)

**Montag 9:30 - 11:00 Uhr**

(R. Schulze, Tel. 0157-73504362)

**Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr**



## Kirchenchor

**Montag 19:30 Uhr** im Seitenanbau der Kirche

(G. Przybylla-Hasenjäger)



## Handarbeitskreis

**Donnerstag 15:00 Uhr - 14 tägig**

(M. Löber, Tel. 1277)



## Posaunenchor



**jeden 1. Dienstag im Monat 19:45 Uhr**

im Seitenanbau der Kirche

(W. Schwenke, Tel. 1288)

## Gitarrengruppe

(ab 10 Jahren)



**Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr** OBS Wesendorf

(Marcel Jost und Team)

## Jugendtreff

(offen für alle)

**Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr**

im Jugendhaus

(Diakonin S. Heydecke und Team)



## Krankenbesuche im Krankenhaus

**Gifhorn u. zu Hause**

*Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn wir jemanden  
besuchen sollen!*

(B. Bomball, B. Blomberg, A. Jorkuweit, A. Heers)

## Gemeindebücherei



**Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr** im Gemeindehaus

(B. Bomball)

**Pastores:**

|                 |               |                             |
|-----------------|---------------|-----------------------------|
| Moritz Junghans | 0151-72212819 | Oppermannstr. 2a, Wesendorf |
| Nina Junghans   | 0151-46684367 | 05376/2399903               |

**Pfarrbüro:**

|              |                    |                   |
|--------------|--------------------|-------------------|
| Katja Fölsch | 05376/7560         | Alte Heerstraße 9 |
|              | 05376/890394 (Fax) | 29392 Wesendorf   |

**Di 14:00 - 17:00 Uhr**

KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

**Do 9:00 - 11:30 Uhr**

www.Kirche-Wesendorf.de

**Diakonin:**

|                |              |                         |
|----------------|--------------|-------------------------|
| Susan Heydecke | 0163-1870447 | susan.heydecke@evlka.de |
|----------------|--------------|-------------------------|

**Küsterin:**

|              |              |               |
|--------------|--------------|---------------|
| Irene Kremer | 0170-2722600 | 05376/9737430 |
|--------------|--------------|---------------|

**Kirchenvorstand:**

|                                |              |  |              |
|--------------------------------|--------------|--|--------------|
| 1. Vors. Kathrin Ruchatz       | 05376/890341 | Ilona Brennecke                          | 05376/224    |
| Anke Driesner                  | 05376/977776 | Karin Krüger                             | 05376/5126   |
| Ludmilla Swillus               | 0170/7026076 | Helene Schneider                         | 05376/977745 |
| Natalia Weisner                | 05376/890998 |  |              |
| Christiane Wolff von Gudenberg | 05376/8010   | <b>Für Wagenhoff:</b><br>Kathrin Ruchatz | 05376/890341 |

**Impressum:**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf, Ate Heerstr. 9, 29392 Wesendorf

KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

Redaktion: N. Junghans (V.i.S.d.P.), A. Driesner, K. Ruchatz, C. Wolff von Gudenberg

Druck: Druckhaus Harms e.K. - GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Stück/vierteljährl. (wenn nicht anders angegeben: Fotos privat)

**Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wesendorf / Wagenhoff kostenlos verteilt.**

  
caritas **international**  
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Heuschrecken in Ostafrika.**

Die Menschen leiden unter der Plage.  
Wir helfen, den Hunger zu überwinden.

**Ihre Spende hilft!**

[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)